



Bochumer A-Junioren gewinnen 11. ebm-papst Hallenmasters

Mulfingen, 06.01.2013

Sieger beim A-Junioren-Turnier des 11. ebm-papst Hallenmasters ist der VfL Bochum. Im Finale bezwangen die Nordrhein-Westfalen Hannover 96 mit 5:4 nach Elfmeterschießen. Dritter wurde der FC St. Pauli, der Eintracht Frankfurt mit 4:0 besiegte. Der FC St. Pauli war im Halbfinale den Bochumern mit 0:2 unterlegen. Das zweite Halbfinale hatte Hannover 96 gegen Frankfurt mit 2:1 gewonnen. Zum besten Spieler wählte die Turnierleitung Almir Kasumovic von Hannover 96, zum besten Torwart Maximilian Richter vom FC St. Pauli. Torschützenkönig wurde Okyere Wriedt (FC St. Pauli) mit acht Treffern.

Rainer Hundsdörfer, Vorsitzender der Gruppengeschäftsführung von ebm-papst, war beeindruckt vom „hohen Niveau“ des Turniers. ebm-papst profitiere von den Menschen in der Region und gebe mit dem Turnier - für Hundsdörfer ein „Stück manifestierte Heimat“ - der Region etwas zurück. Karlheinz Beck vom Mitveranstalter JAKO lobte die große Motivation der Spieler und freute sich, dass es trotzdem zu keinen größeren Verletzungen kam. Burkhard Beck, Vorsitzender des SV Mulfingen, bedankte sich bei den 400 ehrenamtlichen Helfern, ohne die das Turnier nicht möglich wäre.

Im letzten Jahr begeisterte der FSV Hollenbach das Publikum mit dem Einzug ins Viertelfinale. Dieses Mal lief es nicht so gut für das wohl beste A-Junioren-Team aus der Region. Mit keinem einzigen Punkt - trotz starker Leistungen und guter Torchancen - schied man neben der SpVgg Fürth, dem 1. FC Köln und dem zweiten regionalen Vertreter TSV Pfedelbach aus.

Die Pfedelbacher schafften gegen den VfL Bochum fast die Sensation, gingen früh mit 3:0 in Führung. Dann gab es eine Zeitstrafe, die der Bundesligist eiskalt ausnutzte. Spieler Denis Sefic war dennoch froh, dabei gewesen zu sein und sprach von Pech: „Die Zeitstrafe hat den Ausschlag gegeben, Bochum hat alle drei Tore in Überzahl geschossen“. Am Ende reichte es nur zu einem Punkt.

In Gruppe A besiegten die Kölner im Rhein-Derby den ewigen Rivalen Fortuna Düsseldorf mit 1:0. Nach fünf Vorrundenspielen hatten die Düsseldorf bei gleicher Punktzahl aufgrund der besseren Tordifferenz aber die Nase vorn und zogen ins Viertelfinale ein. Dort trafen die Rheinländer auf Hannover 96, denen sie mit 0:2 unterlagen. „Die weite Reise nach Mulfingen hat sich wirklich gelohnt, das ganze Event ist sehr gut durchorganisiert“, verriet Daniel Stendel, früherer Bundesligaspieler und jetziger Trainer der A-Junioren von Hannover 96. Man merkte seiner Mannschaft schon in der Vorrunde an, dass sie am A-Junioren-Turnier beim 11. ebm-papst Hallenmasters viel Spaß hatte. In allen fünf Spielen gingen die Hannoveraner als Sieger vom Platz.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Tel.: +49(0) 7938 / 81-7105
Fax: +49(0) 7938 / 81-97105
Mobil: +49(0) 171 / 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

www.facebook.com/ebmpapstFANS
www.twitter.com/ebmpapst_NEWS
www.youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com

Autor: Reinhold Brütting

Blatt 1 von 5



Bochumer A-Junioren gewinnen 11. ebm-papst Hallenmasters

Vorjahressieger Eintracht Frankfurt schaffte den Einzug ins Viertelfinale nur knapp. Dort besiegten die Hessen in einer spannenden Partie den Karlsruher SC mit 1:0. Die Karlsruher hatten Gruppe A mit vier Siegen aus fünf Spielen gewonnen. Lediglich dem VfL Bochum gelang es, den KSC zu stoppen. Als Dritter zogen die Ruhrstädter ins Viertelfinale, wo sie auf den SC Freiburg trafen. Die Kicker aus dem Breisgau hatten im ersten Vorrundenspiel mit einem toll herausgespielten 5:0 das Publikum begeistert. Gegen den VfL Bochum war im Viertelfinale allerdings Schluss.

Der zweite Vertreter aus der A-Junioren-Bundesliga Nord - der FC St. Pauli - gewann seine ersten drei Vorrundenspiele und erzielte dabei hervorragende elf Tore. Damit war das Weiterkommen praktisch gesichert. In den nächsten zwei Partien ließen die Kicker von der Reeperbahn nach und zogen gegen Hannover und Freiburg jeweils den Kürzeren. Dann schossen die Hamburger im Viertelfinale wieder fleißig Tore: Mit 4:0 überrannten sie die TSG 1899 Hoffenheim förmlich. Das Ergebnis fiel überraschend deutlich aus: Die Kraichgauer hatten in der Vorrunde durchaus überzeugt, nur gegen den KSC gab es eine Niederlage.

Alle Mannschaften zeigten sich von der tollen Organisation des Events begeistert. Jens Klaas, Co-Trainer der A-Junioren vom VfL Bochum sprach von „einer Superstimmung“. Christian Kritzer, A-Junioren Trainer beim KSC, machte den Organisatoren von ebm-papst „ein Kompliment“. Der A-Junioren-Trainer vom 1. FC Köln - Manfred Schadt - schwärmte vom „sehr hohen Niveau des Turniers“ und dem „toporganisierten Abend für die Spieler vor dem Event“.

Über ebm-papst

Die ebm-papst Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Ventilatoren und Motoren und ist Schrittmacher der hocheffizienten EC-Technologie. Im vergangenen Geschäftsjahr 11/12 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von knapp 1,4 Mrd. €. ebm-papst beschäftigt an 17 Produktionsstätten (u.a. in Deutschland, China, USA) und 57 Vertriebsstandorten weltweit rund 11.000 Mitarbeiter. Ventilatoren und Motoren des Weltmarktführers sind in vielen Branchen zu finden, u.a. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, bei Haushaltsgeräten, der Heiztechnik, in IT- und Telekommunikation, bei Applikationen im PKW und in der Nutzfahrzeugtechnik.

Hauke Hannig
Pressesprecher
ebm-papst Unternehmensgruppe

Tel.: +49(0) 7938 / 81-7105
Fax: +49(0) 7938 / 81-97105
Mobil: +49(0) 171 / 36 24 067
Hauke.Hannig@de.ebmpapst.com

www.facebook.com/ebmpapstFANS
www.twitter.com/ebmpapst_NEWS
www.youtube.com/ebmpapstDE
www.ebmpapst.com

Autor: Reinhold Brütting

Blatt 2 von 5